

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Vorwort der 22. Auflage</i>		V
<i>Vorwort der ersten Auflage</i>		VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXI
<i>Literaturverzeichnis</i>		XXV
<i>Festschriftenverzeichnis</i>		XXVII

Teil I

Straftaten gegen Persönlichkeitswerte

1. Kapitel

Straftaten gegen das Leben	1	1
§ 1 Der Lebensschutz im Strafrecht	1	1
I. Der Grundsatz des absoluten Lebensschutzes	2	1
II. Beginn und Ende des strafrechtlichen Lebensschutzes	4	2
1. Abgrenzung zwischen Tötungsdelikten und Schwangerschaftsabbruch	5	2
2. Der Beginn des Menschseins	9	3
3. Gentechnik und Fortpflanzungsmedizin	17	5
4. Das Ende des Lebensschutzes	19	5
III. Euthanasie und Sterbehilfe	27	7
1. Euthanasie als gezielte Lebensverkürzung	28	8
2. Reine Sterbebegleitung und indirekte Sterbehilfe	31	9
3. Sterbehilfe durch Sterbenlassen	35	10
IV. Die strafrechtliche Problematik der Selbsttötung	41	13
1. Problemübersicht	43	13
2. Fremdtötung in mittelbarer Täterschaft	51	17
3. Unterlassungstäterschaft	54	18
4. Teilnahme an der Selbsttötung und unterlassene Hilfeleistung	57	19
5. Fahrlässigkeitstäterschaft	65	21
§ 2 Die Tötungstatbestände	68	23
I. Die Systematik und Entwicklung der Tötungsdelikte	69	23
II. Totschlag	79	25
III. Mord	85	27
1. Verwerflichkeit des Beweggrundes	92	29

2. Verwerflichkeit der Begehungsweise	101	31
3. Verwerflichkeit des Handlungszwecks	123	36
4. Lehre von der Typenkorrektur	133	39
5. Aufbauhinweise	134	39
IV. Täterschaft und Teilnahme bei §§ 212, 211	138	40
1. Unmittelbare Täterschaft	138	40
2. Teilnahme und Akzessorietätslockerung	139	41
3. Beispielfälle	144	42
V. Tötung auf Verlangen	155	43
1. Tatbestandsvoraussetzungen	156	44
2. Begehen durch Unterlassen	161	45
3. Abgrenzung zur Selbsttötungsbeihilfe	162	46
4. Aufbauhinweise	166	47
5. Konkurrenzprobleme	167a	48
VI. Probleme der Strafzumessung	168	48
1. Konkurrenz mehrerer Strafdrohungen	169	48
2. Minder schwere Totschlagsfälle (§§ 212, 213)	171	48
3. Zusammentreffen mehrerer Strafmilderungsgründe	177	50
4. Strafzumessung innerhalb des Strafrahmens	183	51
VII. Fahrlässige Tötung	190	52
§ 3 Die Aussetzung	197	54
I. Schutzzweck und Systematik	198	55
II. Der Aussetzungstatbestand	199	55
1. Versetzen in eine hilflose Lage	199	55
2. Im-Stich-Lassen in einer hilflosen Lage	202	56
3. Qualifikationen	206	58
4. Konkurrenzfragen	208	59
2. Kapitel		
Straftaten gegen das ungeborene Leben	209	59
§ 4 Der Schwangerschaftsabbruch	209	59
I. Allgemeine Grundlagen	210	59
II. Systematik und Rechtsgüterschutz	219	62
1. Überblick	219	62
2. Rechtsgut	223	63
III. Der Tatbestand des Schwangerschaftsabbruchs	225	64
1. Tatobjekt und Tathandlung	225	64
2. Abweichungen im Kausalverlauf	227	64
IV. Der legale Schwangerschaftsabbruch	229	64

V. Konkurrenzprobleme	238	66
1. Vorsätzliche Tötung der Schwangeren	239	66
2. Fälle des fehlgeschlagenen Versuchs der Tat	240	67
3. Verhältnis zur Körperverletzung	242	67
3. Kapitel		
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit	243	68
§ 5 Die Körperverletzungstatbestände	243	68
I. Die Systematik der Körperverletzungsdelikte	244	68
1. Das geschützte Rechtsgut	245	68
2. Die Tatbestände im Überblick	248	69
3. Strafantrag	251	69
II. Die einfache vorsätzliche Körperverletzung	254	70
1. Körperliche Mißhandlung	255	70
2. Gesundheitsschädigung	257	71
III. Die gefährliche Körperverletzung	261	71
1. Durch Beibringung von Gift oder anderen gesundheitsschädlichen Stoffen	263	72
2. Mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs	272	74
3. Mittels eines hinterlistigen Überfalls	278	76
4. Mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich	280	76
5. Mittels einer das Leben gefährdenden Behandlung	282	77
IV. Schwere Körperverletzung	285	77
1. Systematik	285	77
2. Die schweren Folgen im Überblick	287	78
3. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	295a	80
V. Körperverletzung mit Todesfolge	296	81
1. Beziehung zwischen Körperverletzung und Todesfolge	297	81
2. Fahrlässige Herbeiführung der schweren Folge	306	84
3. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	308	85
VI. Die Mißhandlung von Schutzbefohlenen	309	85
1. Verhältnis zu § 223	310	85
2. Geschützter Personenkreis	311	86
3. Tathandlungen	312	86
4. Qualifikationstatbestand	315	86
VII. Die Rechtswidrigkeit der Körperverletzung	317	87
VIII. Konkurrenzfragen	319	88
1. Interne Konkurrenzprobleme	319	88
2. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	320	88

§ 6 Probleme der Heilbehandlung	322	89
I. Ärztliche Heilbehandlungsmaßnahmen	323	89
1. Rechtsprechungsübersicht	323	89
2. Meinungsstand innerhalb der Rechtslehre	325	90
II. Sonderregelungen im Bereich der Heilbehandlung	334	92
1. Kastration	334	92
2. Sterilisation	335	92
3. Geschlechtsumwandlung	336	92
4. Organtransplantation	337	92
5. Hungerstreik und Zwangsernährung in Justizvollzugsanstalten	338	93
 § 7 Die Beteiligung an einer Schlägerei	 341	 94
I. Systematik und Schutzzweck	341	94
II. Der Schlägereitattbestand	344	95
1. Die Tatbestandsalternativen	344	95
2. Vorwerfbare Beteiligung	352	96
3. Berufung auf Notwehr	353	96
4. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	354	96
5. Zeitpunkt der Beteiligung	359	97
 4. Kapitel		
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	363	98
 § 8 Freiheitsberaubung und Nötigung	 363	 98
I. Der Schutz der persönlichen Freiheit im Strafrecht	364	98
1. Systematischer Überblick	364	98
2. Geschützte Rechtsgüter	368	99
II. Die Freiheitsberaubung	370	99
1. Schutzgut	370	99
2. Tathandlungen	372	100
3. Qualifikationen	377	101
4. Konkurrenzfragen	378	102
III. Die Nötigung	380	102
1. Schutzgut und Tathandlung	380	102
2. Gewalt als Nötigungsmittel	383	103
3. Drohung mit einem empfindlichen Übel	401	109
4. Nötigungserfolg	417	113
5. Subjektiver Tatbestand	419	114
6. Rechtswidrigkeit der Nötigung	421	114
7. Problemhinweise zum Selbststudium	434	117

§ 9 Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel und Geiselnahme	435	118
I. Entziehung Minderjähriger	436	119
1. Neufassung und Systematik	436	119
2. Schutzgüter, Tatobjekte, Täterkreis	438	119
3. Tathandlungen und Tatmittel	439	120
4. Qualifikationen	443	121
II. Kinderhandel	445	121
1. Systematik und Schutzgut	445	121
2. Täterkreis, Tathandlungen und qualifizierende Merkmale	446	122
III. Die Geiselnahme	449	123
1. Systematik und Schutzbereich	450	123
2. Tathandlungen und Tatvollendung	453	124
3. Probleme beim Zwei-Personen-Verhältnis	458	126
4. Erfolgsqualifizierung	459	127
5. Konkurrenzfragen	462	128
 5. Kapitel		
Straftaten gegen die Ehre	463	128
 § 10 Der Ehrenschutz im Strafrecht	463	128
I. Ehrbegriff, Ehrenschutz und Beleidigungsfähigkeit	464	128
1. Ehrbegriff und Schutzobjekt	464	128
2. Beleidigungsfähigkeit natürlicher Personen	467	129
3. Beleidigungsfähigkeit von Personengemeinschaften und Verbänden	468	129
4. Beleidigung unter einer Kollektivbezeichnung	472	130
5. Mittelbare Beleidigung	476	131
II. Der Kundgabecharakter der Beleidigung	479	132
1. Voraussetzungen der Kundgabe	479	132
2. Ausführungen im Kreis eng Vertrauter	481	132
3. Vollendung der Ehrverletzung	487	133
III. Die Verfolgbarkeit der Beleidigung	488	134
 § 11 Die Beleidigungstatbestände und ihre speziellen Rechtfertigungsgründe	489	134
I. Systematischer Überblick	489	134
II. Die Verleumdung	491	135
1. Verleumderische Beleidigung	492	135
2. Kreditgefährdung und qualifizierte Verleumdung	496	136

III. Die üble Nachrede	497	137
1. Unrechtstatbestand	498	137
2. Nichterweislichkeit der ehrenrührigen Tatsache	499	137
3. Abgrenzung zu beleidigenden Meinungsäußerungen	504	138
IV. Die Beleidigung	507	139
1. Übersicht	508	139
2. Bedeutung des Wahrheitsbeweises	513	141
V. Die besonderen Rechtfertigungsgründe im Bereich des Ehrenschatzes	514	141
1. Allgemeine und besondere Rechtfertigungsgründe	515	141
2. Wahrnehmung berechtigter Interessen	517	142
6. Kapitel		
Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich und gegen sonstige persönliche Rechtsgüter	522	144
§ 12 Der Schutz des persönlichen Lebensbereichs und der privaten Geheimsphäre	522	144
I. Systematischer Überblick	522	144
II. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	524	145
1. Schutzzweck der Vertraulichkeit des Wortes	525	145
2. Tathandlungen des § 201 I	528	146
3. Unbefugtheit des Handelns	532	147
4. Taten iS des § 201 II	538	148
III. Verletzung des Briefgeheimnisses	546	149
1. Geschützte Objekte	547	149
2. Tathandlungen	551	150
3. Unbefugtheit des Handelns	555	151
IV. Ausspähen von Daten	557	151
V. Verletzung und Verwertung fremder Privatgeheimnisse	560	152
1. Schutzrichtung und Schutzgegenstände	561	152
2. Begriff des Offenbarens	566	153
3. Unbefugtheit des Handelns	568	154
4. Verwertung fremder Geheimnisse	571	155
§ 13 Der Hausfriedensbruch	572	155
I. Einfacher Hausfriedensbruch	573	156
1. Begriff und Bedeutung des Hausrechts	573	156
2. Geschützte Räumlichkeiten	578	156
3. Tathandlungen	584	158
4. Tatbestandsvorsatz	597	160

5. Rechtswidrigkeit	598	160
6. Strafantrag und Konkurrenzfragen	602	161
II. Schwerer Hausfriedensbruch	603	161

Teil II

Straftaten gegen Gemeinschaftswerte

7. Kapitel

Straftaten gegen die Staatsgewalt und die öffentliche Ordnung

606 163

§ 14 Amtsanmaßung und Widerstand gegen die Staatsgewalt

606 163

I. Amtsanmaßung

606 163

1. Rechtsgut und Schutzzweck

607 163

2. Begehungsformen

608 163

3. Unbefugtheit des Handelns

613 164

4. Täterschaft

614 164

II. Mißbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen

615 165

III. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte

619 166

1. Rechtsgut und Schutzzweck

620 166

2. Anwendungsbereich

622 167

3. Begriff der Vollstreckungshandlung

623 167

4. Tathandlungen und Täterschaft

627 168

5. Rechtmäßigkeit der Vollstreckungshandlung

632 169

6. Irrtumsregelung

643 173

7. Regelbeispiele für besonders schwere Fälle

644 173

IV. Gefangenenbefreiung

648 175

1. Schutzgut und Begriff des Gefangenen

649 175

2. Tathandlungen und Täterschaft

654 176

V. Gefangenenmeuterei

661 177

§ 15 Siegel-, Verstrickungs- und Verwahrungsbruch

664 178

I. Siegelbruch

665 178

II. Verstrickungsbruch

670 179

1. Schutzgut und Schutzgegenstand

670 179

2. Begehungsformen und Täterschaft

675 180

III. Verwahrungsbruch

678 180

8. Kapitel

Straftaten gegen die Rechtspflege	685	182
§ 16 Falschverdächtigung, Vortäuschen einer Straftat und Strafvereitelung	685	182
I. Falsche Verdächtigung	685	182
1. Geschützte Rechtsgüter	686	182
2. Tathandlung nach § 164 I	691	183
3. Tathandlung nach § 164 II	703	187
II. Vortäuschen einer Straftat	704	187
1. Schutzzwecke	705	187
2. Tathandlungen	706	187
III. Strafvereitelung	717	191
1. Systematischer Überblick	718	191
2. Verfolgungsvereitelung	721	192
3. Vollstreckungsvereitelung	731	195
4. Persönlicher Strafausschließungsgrund	733	195
5. Angehörigenprivileg	735	196
6. Strafvereitelung im Amt	736	196
§ 17 Aussagedelikte	738	197
I. Schutzgut und Systematik	738	197
II. Falschheit der Aussage	741	198
1. Objektive Deutung	742	198
2. Subjektive Deutung	743	198
3. Pflichtmodelle	744	198
4. Aussagegegenstand	746	199
III. Falsche uneidliche Aussage	749	200
IV. Meineid	753	201
1. Überblick	753	201
2. Tathandlung und Konkurrenzen	756	201
V. Fahrlässiger Falscheid	763	203
VI. Falsche Versicherung an Eides Statt	767	204
1. Bedeutung	768	204
2. Zuständigkeit der Behörde	769	205
3. Vermögensoffenbarung nach § 807 ZPO	772	205
4. Umfang der Wahrheitspflicht in sonstigen Fällen	776	207
VII. Teilnahmeprobleme und Verleitung zur Falschaussage	777	207
1. Anstiftung zu Aussagedelikten	778	207
2. Versuchte Anstiftung zur Falschaussage	780	208
3. Verleitung zur Falschaussage	782	208
4. Beihilfe durch Tun und durch Unterlassen	786	210

9. Kapitel		
Urkundenstraftaten	787	210
§ 18 Fälschung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweiserheblichen Daten	787	210
I. Rechtsgut, Schutzrichtung und Urkundenbegriff	789	211
1. Rechtsgut und Schutzrichtungen	789	211
2. Die Merkmale des Urkundenbegriffs	790	211
3. Beweis- und Kennzeichen	804	214
4. Durchschriften, Ausfertigungen, Abschriften, Fotokopien, Telefaxe	808	215
5. Vordrucke und Urkundenentwürfe	812	216
II. Besondere Formen der Urkunde	813	216
1. Private und öffentliche Urkunden	813	216
2. Gesamturkunden	814	216
3. Zusammengesetzte Urkunden	816	217
III. Herstellen unechter Urkunden	817	218
1. Echtheit und Unechtheit von Urkunden	821	218
2. Subjektive Tatbestandsmerkmale	836	221
IV. Verfälschen echter Urkunden	840	222
1. Verfälschungstatbestand	842	223
2. Tatbegehung durch den Aussteller	847	224
V. Gebrauchen unechter oder verfälschter Urkunden	851	225
1. Gebrauchmachen	851	225
2. Konkurrenzfragen	853	226
VI. Vorbereitung der Fälschung und Mißbrauch von amtlichen Ausweisen	854	226
1. Vorbereitungshandlungen zum Mißbrauch	854	226
2. Mißbrauch von Ausweispapieren	856	227
VII. Fälschung technischer Aufzeichnungen	859	228
1. Schutzgut und Tatbestandsaufbau	859	228
2. Begriff der technischen Aufzeichnung	862	229
3. Tathandlungen	870	231
4. Subjektiver Tatbestand	876	232
5. Begehen durch Unterlassen	877	232
VIII. Fälschung beweiserheblicher Daten	882	233
§ 19 Urkundenunterdrückung und Falschbeurkundung	885	234
I. Vernichtung und Unterdrückung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweiserheblichen Daten	885	234
1. Schutzzweck	886	235
2. Gegenstand der Tat in § 274 I Nr 1	888	235

3. Tathandlungen	890	236
4. Konkurrenzfragen	898	237
5. Tatobjekt und Tathandlungen in § 274 I Nr 2	899	237
II. Falschbeurkundung	900	237
1. Überblick	902	238
2. Besonderheiten öffentlicher Urkunden	905	238
3. Mittelbare Falschbeurkundung	913	240
10. Kapitel		
Geld- und Wertzeichenfälschung	919	242
§ 20 Geldfälschung, Inverkehrbringen von Falschgeld, Fälschung von Wertzeichen, Zahlungskarten und Eurocheckvordrucken	919	242
I. Überblick	920	242
II. Geldfälschung	922	243
1. Begriff des Geldes	922	243
2. Tathandlungen	925	243
III. Inverkehrbringen von Falschgeld	936	248
1. Verhältnis des § 147 zu § 146 I Nr 3	936	248
2. Anwendungsbereich des § 147	937	248
3. Fallbeispiele	939	249
IV. Wertpapier- und Wertzeichenfälschung	942	251
1. Geschützte Wertpapiere	942	251
2. Fälschung amtlicher Wertzeichen	943	251
V. Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Eurochecks	946	252
11. Kapitel		
Gemeingefährliche Straftaten und Verkehrsdelikte	948	253
§ 21 Brandstiftung	951	254
I. Systematischer Überblick	952	254
II. Arten vorsätzlicher Brandstiftung	955	255
1. Brandstiftung nach § 306	956	256
2. Schwere Brandstiftung nach § 306a	961	258
3. Besonders schwere Brandstiftung nach § 306b	971	261
4. Brandstiftung mit Todesfolge nach § 306c	973	262
III. Fahrlässige Brandstiftung nach § 306d	975	263

§ 22 Straßenverkehrsgefährdung, unerlaubtes Entfernen vom Unfallort und Trunkenheit im Verkehr	976	263
I. Die Verkehrsdelikte im Überblick	977	264
II. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	979	264
III. Gefährdung des Straßenverkehrs	983	267
1. Begriff des Fahrzeugführens	984	267
2. Absolute und relative Fahruntüchtigkeit	986	268
3. Gefahrverursachung	990	269
4. Vorsatz und Fahrlässigkeit	995	270
5. Hinweise zu § 315c I Nr 2	997	271
IV. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	999	272
1. Schutzzweck	999	272
2. Tatbestand	1004	273
3. Rechtswidrigkeit	1020	278
4. Strafbare Teilnahme	1023	279
V. Trunkenheit im Verkehr	1024	279
§ 23 Vollrausch und Unterlassen der Hilfeleistung	1027	280
I. Vollrausch	1028	281
1. Strafgrund	1028	281
2. Unrechtstatbestand	1031	282
3. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	1035	283
4. Konkurrenzfragen	1040	285
II. Unterlassene Hilfeleistung	1042	285
1. Schutzzweck	1042	285
2. Unglücksfall, gemeine Gefahr oder Not	1043	286
3. Umfang der Hilfspflicht	1045	286
4. Vorsatz	1049	287
5. Konkurrenzfragen	1051	288
 12. Kapitel		
Straftaten gegen die Umwelt	1052	288
§ 24 Umweltschutz und Umweltstrafrecht	1052	288
I. Allgemeiner Überblick	1052	288
1. Die Reform des Umweltstrafrechts	1052	288
2. Kritische Einwände	1054	289
3. Geschützte Rechtsgüter	1057	290
4. Gesetzesüberblick	1058	290
5. Verwaltungsrechtliche Akzessorietät	1059	291
6. Strafbarkeit von Amtsträgern	1065	292
II. Verunreinigung eines Gewässers	1068	293
1. Gewässerbegriff	1069	293

Inhaltsverzeichnis

2. Verunreinigung und nachteilige Veränderung	1071	294
3. Unbefugtheit des Handelns	1073	294
III. Umweltgefährdende Abfallbeseitigung	1077	295
1. Abfallbegriff	1078	295
2. Tathandlungen	1082	296
3. Tatbestandsvorsatz	1085	297
4. Schutz von Tier- und Pflanzenbeständen	1087	297
5. Minima-Klausel	1089	297
IV. Erschwerungsgründe	1090	298
13. Kapitel		
Straftaten im Amt	1095	299
§ 25 Bestechungsdelikte	1097	301
I. Systematischer Überblick	1098	301
1. Sonderdelikte – Allgemeindelikte	1098	301
2. Schutzgut	1106	303
3. Vorteil für sich (diesen) oder einen Dritten	1107	303
II. Vorteilsannahme	1108	304
1. Unrechtstatbestand	1108	304
2. Tatbestandseinschränkungen	1112	305
3. Genehmigung	1113	306
III. Bestechlichkeit	1114	307
1. Objektiver Tatbestand	1114	307
2. Tatbestandsvorsatz	1118	308
3. Qualifizierung	1120	308
IV. Vorteilsgewährung und Bestechung	1121	308
§ 26 Rechtsbeugung	1126	310
I. Allgemeines	1127	310
II. Der Tatbestand der Rechtsbeugung	1129	311
1. Leitung oder Entscheidung einer Rechtssache	1130	311
2. Tathandlung	1133	312
3. Tatbestandlicher Erfolg	1136	314
4. Tatbestandsvorsatz	1138	315
III. Rechtswidrigkeit und Vorwerfbarkeit der Tat	1140	315
1. Eingreifen von Rechtfertigungsgründen	1140	315
2. Unrechtsbewußtsein	1141	315
3. Ergänzender Hinweis	1143	315
<i>Sachverzeichnis</i>		317